



Foto: WDL

Die Vollmergruppe erbringt unterschiedlichste Sicherheitsdienstleistungen für die WDL-Gruppe, darunter auch die Bewachung des Luftschiffs.

In luftigen Höhen sicher werben

Die Vollmergruppe unterstützt ein Unternehmen im Bereich der Luftwerbung. Dazu gehört die Absicherung eines Luftschiffs.

ANDREAS BRINK

Zunehmend wird in unserer Gesellschaft das Thema „Digitalisierung und die daraus resultierende Schnellebigkeit“ diskutiert. Oftmals leiden darunter auch langjährig gepflegte Lieferantenbeziehungen, da die handelnden Personen in den Unternehmen heutzutage schneller wechseln oder die Preissensibilität zum entscheidenden Vergabefaktor wird. Glücklicherweise gibt es aber noch Unternehmen, die nach wie vor eine kontinuierliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu schätzen wissen.

Die WDL-Gruppe und die Vollmergruppe Dienstleistung aus Mülheim an der Ruhr blicken nicht ohne Stolz auf eine solch langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück, die im Jahr 1971 begann. In den vergangenen Jahrzehnten haben beide Unternehmen in verschiedenen Bereichen eng

60

METER lang ist das Luftschiff „Theo“. Mitarbeiter der Vollmergruppe waren viele Jahre als „Landemannschaft“, an den Flugtagen des traditionsreichen Luftschiffs mitverantwortlich.

zusammengearbeitet, insbesondere im Bereich der Sicherheit.

Breite Palette an Dienstleistungen

Um das weitläufige Firmenareal am Flughafen Essen/Mülheim optimal zu sichern, setzt die WDL-Gruppe im Bereich Sicherheit auf die Expertise der Vollmergruppe. Unterschiedliche Sicherheitsdienstleistungen werden flexibel je nach Kunden-Anforderung kombiniert. Dazu gehören unter anderem zeitlich variable mobile Revierstreifendienste, bei denen alle sensiblen Objekteinrichtungen kontrolliert und unbefugte Personen des Geländes verwiesen werden.

Darüber hinaus waren Mitarbeiter der Vollmergruppe viele Jahre, als „Landemannschaft“, an den Flugtagen des traditionsreichen und rund 60 Meter

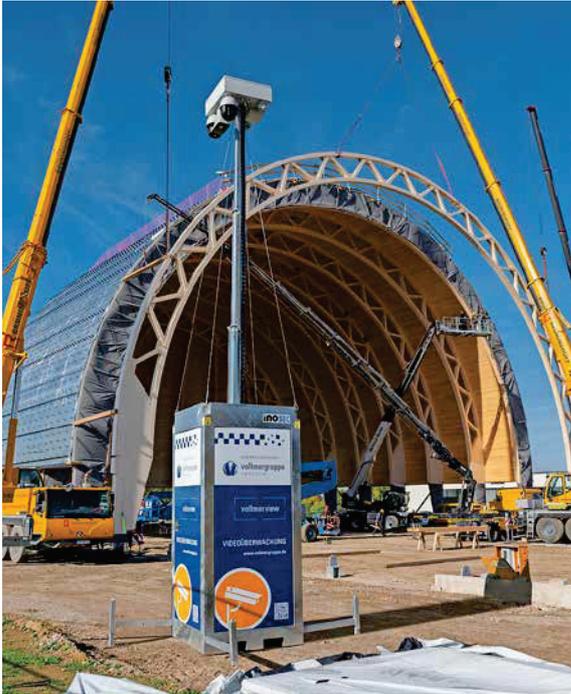


Foto: Vollmergruppe

Während des Baus der neuen Luftschiffhalle wurde die neuste Generation der Vollmerview Videotürme eingesetzt.



Foto: WDL-Gruppe

Der neue Luftschiffhangar in Mülheim – eine spektakuläre Indoor-/Outdoor-Multifunktionshalle für unterschiedlichste Events. In der Mitte ist das „geparkte“ Luftschiff zu sehen.

langen Luftschiffs „Theo“ mitverantwortlich. Dabei koordinierten sie die Abläufe am Boden, sicherten das Luftschiff und gewährleisteten einen reibungslosen Start und eine sichere Landung. Durch ihre professionelle Arbeit trugen sie maßgeblich zur Sicherheit der Passagiere und des gesamten Betriebs bei. Außerhalb des Flugbetriebs ist das Luftschiff im Freien 24/7 permanent durch eine Druckwache besetzt worden. Das Personal, das in der Nachtschicht von der Vollmergruppe gestellt wurde, überwachte den optimalen Gasdruck im Inneren der Luftschiffhülle und stellte sicher, dass während des Betriebs des Luftschiffs keine Gefahren entstehen und alle sicherheitsrelevanten Vorschriften eingehalten wurden.

Unlängst erfolgte die Einweihung des neuen Luftschiffhangars Mülheim. Hier wurde innerhalb weniger Monate in Rekordzeit die alte Halle abgetragen und mit dem neuen Luftschiffhangar ein beeindruckender Veranstaltungsort im Herzen des Ruhrgebiets geschaffen. In dieser spektakulären Indoor-/Outdoor-Multifunktionshalle kann man in einer weltweit einmaligen Kombination von Event und Luftfahrt nahezu jedes gewünschte Eventformat gestalten, ob Kongresse, Messen, Produkt-Präsentationen, Konzerte, Pressekonferenzen oder Großveranstaltungen.

Baustellenabsicherung mit Videotürmen

Während des Baus der neuen Luftschiffhalle wurde die neuste Generation der Vollmerview Videotürme eingesetzt. Die mit hochauflösenden Bispectral-Thermalkameras von Truivision ausgerüsteten mobilen Überwachungseinrichtungen minimieren die Fehlalarmquote in der VdS-zerti-

„Das Personal, das in der Nachtschicht von der Vollmergruppe gestellt wurde, überwachte unter anderem den optimalen Gasdruck im Inneren der Luftschiffhülle.“

Andreas Brink,
Geschäftsführer Vollmergruppe Dienstleistung/Westdeutscher Wachdienst

fizierten Notruf- und Service-Leistelle (NSL) der Vollmergruppe, da sie eine Unterscheidung zwischen Menschen, Tieren und sonstigen sich bewegendenden Gegenständen (Bäume, Sträucher) zulassen. Darüber hinaus können durch die thermische Reaktion frühzeitig etwaige Entstehungsbrände detektiert werden. Das massive Chassis der 800 Kilo schweren mobilen Observationseinheiten mit insgesamt vier unterschiedlichen Kamerasystemen bietet einen größtmöglichen mechanischen Schutz vor Vandalismus und Witterungseinflüssen. Eine zusätzlich installierte Gefahrenmeldeanlage überträgt etwaige Unregelmäßigkeiten in die NSL und lässt den Anschluss weiterer Funkalarmmelder zu. Diese können in Immobilien, Kraftfahrzeugen oder Baucontainern, die sich im Umfeld befinden, installiert werden, sodass neben den Kamerasequenzen auch Einbruchmeldesignale in die NSL übertragen werden. Sollten die NSL-Fachkräfte eine reale Bedrohungssituation detektieren, eruieren die mobilen Interventionskräfte am jeweiligen Einsatzort die Hintergründe der Alarmauslösung und leiten eventuell notwendige Gegenmaßnahmen ein.

Die gewachsene Zusammenarbeit und die Personalkontinuität der beiden Mülheimer Traditionsunternehmen hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen, da die regelmäßigen Feedback-Gespräche zu einer ständigen Optimierung der Dienstleistung führen und helfen, die hohen Sicherheits- und Servicestandards aufrechtzuerhalten. Diese gegenseitige Verlässlichkeit hilft allen Beteiligten, den Kopf frei zu haben für das jeweilige Kerngeschäft. ■

>> Vollmer Dienstleistungs GmbH:
www.vollmergruppe.de